Schluss

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **107 (1954)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHLUSS

Wir glauben, daß der Zusammenhang, der zwischen der Bevölkerung und ihrem Wirtschaftsleben besteht und der sich in den Gestaltungen und Wandlungen dieser Erscheinungen als dauernde Wechselwirkung kennzeichnet, in unserer Darstellung für das Gebiet des Kantons Luzern in reichem Maße zum Ausdruck gekommen ist. Es erübrigt sich deshalb, hier noch einmal in zusammenfassender Uebersicht auf konkrete Vorgänge einzutreten, worin solche wechselseitigen Beziehungen jeweils besonders sichtbar zu Tage treten.

Nur auf *ein* Moment, das wir aber für das schließlich allein Wesentliche halten, sei hier noch einmal die Aufmerksamkeit gelenkt.

Weder die Bevölkerung und ihre Entwicklung, noch das Wirtschaftsleben und seine Wandlungen, sind Erscheinungen, die aus sich selbst heraus erfaßt und begründet werden können. So wie zur Erklärung des Einen immer wieder Tatsachen aus der Entwicklung des Andern herbeigezogen werden müssen, ergibt sich stets von neuem die Notwendigkeit, beide zusammen in einen noch größeren Zusammenhang hinein zu stellen. Denn Bevölkerung und Wirtschaft sind schließlich nur Teile eines noch größeren Ganzen. Sie gehören in jene Summe von Erscheinungsformen hinein, die sich auf der Grundlage des Erdbodens in allem Lebenden und dessen ganzem Wirken kundgeben.

Weil dem so ist, ergab sich für uns die Forderung zu versuchen, bei unserer Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung und der wirtschaftlichen Wandlungen im Kanton Luzern dieses Ganze, den umfassenderen Rahmen, die größeren Zusammenhänge zu umreissen. Deshalb erschien uns auch die Skizzierung dessen, was vorher war und aus dem sich die Grundlegung ergeben hatte, auf der Bevölkerungsentwicklung und wirtschaftliche Wandlungen in der von uns betrachteten Zeitepoche aufzubauen hatten, notwendig zu sein.

Der im Großen wenig Wandlungen unterworfene Boden schuf — durch seine Lage und Begrenzung im gesamten Raume, seine Bodengestalt, das auf ihm herrschende Klima und die in ihm und auf ihm vorhandenen Bodenschätze und Rohstoffe — die erste unumstößliche Grundlage, mit der der wirtschaftende Mensch zu rechnen hatte. Aber auch darauf konnte die Bevölkerung und ihre Entwicklung, das Wirtschaftsleben und seine Wandlungen nicht neu beginnen. Sie

hatten sich weiter zu bilden und zu formen aus dem, was bis bei Beginn des 19. Jahrhunderts — dem Ausgangspunkt unserer Darstellung — als geschichtlich Gewordenes — sei es nun in politischer oder wirtschaftlicher Beziehung, sei es in zahlenmäßiger Größe, Gliederung, Charakter und geistiger Einstellung der Bevölkerung — gegeben war.

Darum mußten auch die Bevölkerungsentwicklung und die wirtschaftlichen Wandlungen im Kanton Luzern ihre eigenen Wege gehen. Darum ist auch bis in die heutige Zeit vieles in anderer Art und Weise entstanden und manchmal etwas Anderes gebildet worden als in manchen Gebieten, die in Größe und Form oft gar nicht so wesentlich vom Gebiet des Kantons Luzern zu differieren scheinen. Das ist aber durchaus richtig so, denn was lebendig und fruchtbar sein will, muß stets aus Eigenem entstehen und der Veranlagung — in weitestem Sinne des Wortes — entsprechen. Auch das beweist die Entwicklung in luzernischen Gegenden deutlich.

Aus der Erkenntnis der geschichtlichen Gebundenheit der Erscheinungen der Bevölkerungsentwicklung und der wirtschaftlichen Wandlungen, ihrer Zugehörigkeit als Einzelteile in ein größeres Ganzes, haben wir vielleicht manchmal das heute Geltende gegenüber dem Vergangenen etwas in den Hintergrund rücken lassen. Trotzdem halten wir dafür, daß auch das Gegenwärtige in seinen wesentlichsten Zügen charakterisiert worden ist. Und da auch Heutiges und Zukünftiges wiederum im Vergangenen ihre Grundlage haben, auf der sie sich heute bilden und auch morgen gestalten werden, glauben wir, daß aus unserer Darstellung einiges hervorgegangen ist, das auch für die Zukunft der Entwicklung der luzernischen Bevölkerung und ihres wirtschaftlichen Tuns von Bedeutung sein wird.

Tabelle IV.

Verzeichnis der im Jahre 1948 im Kanton Luzern niedergelassenen Banken

A. Nationalbank, Kantonalbank und Großbanken.

Schweizerische Nationalbank
Sitze in Bern und Zürich; Zweiganstalt in Luzern.
Gründungsjahr 1907. AK. 50 Mill.; BS. 6 400,6 Mill. Franken.

Luzerner Kantonalbank
Hauptbank in Luzern; Depositenkassen in Luzern und Emmenbrücke; Agenturen in Kriens und Horw; Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee, Hochdorf, Reiden; Einnehmereien in 104 Ortschaften des Kantons. Gründungsjahr 1850.
Dotationskapital 20 Mill.; BS. 439,2 Mill. Franken.

Schweizerische Kreditanstalt
Hauptsitz in Zürich; Sitz in Luzern. Gründungsjahr 1856.
AK. 150 Mill.; BS. 2 023 Mill. Franken.

Schweizerische Bankgesellschaft
Hauptsitz in Zürich; Niederlassung in Luzern.
Gründungsjahr 1912. AK. 60 Mill.; BS. 1 461,5 Mill. Franken.

Schweizerische Volksbank
Sitz in Bern; Niederlassung in Luzern; Agentur in Kriens.
Gründungsjahr 1869. Genossenschaftskapital 75 Mill.; BS. 958,7 Mill. Franken.

B. Lokal-, Mittel- und Kleinbanken.

a) *in der Stadt Luzern.*

Darlehens- und Immobilienbank A.-G.
Sitz in Luzern. Gründungsjahr 1942.
AK. 150 000; BS. 1,6 Mill. Franken.

Einzinserkasse des Kantons Luzern
Sitz in Luzern. Gründungsjahr 1859.
Dotationskapital 6 Mill.; BS. 38,3 Mill. Franken.

Gewerbebank Luzern, Aktiengesellschaft
Sitz in Luzern. Gründungsjahr 1944.
AK. 200 000; BS. 1,7 Mill. Franken.

Handelsbank Luzern, Aktiengesellschaft
Sitz in Luzern. Gründungsjahr 1944.
AK. 200 000; BS. 1,2 Mill. Franken.

Inkasso- und Kredit A.-G.
Sitz in Luzern. Gründungsjahr 1932.
AK. 50 000; BS. 451 000 Franken.

b) *der Landschaft.*

Volksbank Beromünster
Sitz in Beromünster; Filialen in Hochdorf und Eschenbach.
Gründungsjahr 1908. AK. 600 000; BS. 10,2 Mill. Franken.

Spar- und Leihkasse Entlebuch
Sitz in Entlebuch. Gründungsjahr 1887.
AK. 500 000; BS. 4,2 Mill. Franken.

Sparbank Escholzmatt A.-G.
Sitz in Escholzmatt; Einnehmerei in Flühli.
Gründungsjahr 1906. AK. 300 000; BS. 4,3 Mill. Franken.

Luzerner Landbank Aktiengesellschaft
Hauptsitz in Großwangen; Sitze in Emmenbrücke, Sursee und Willisau; Filialen in Dagmersellen, Wolhusen und Zell; Einnehmereien in Buttisholz, Hergiswil, Luthern, Ruswil und Schötz. Gründungsjahr 1882.
AK. 3 Mill.; BS. 47,3 Mill. Franken.

Volksbank in Hochdorf
Sitz in Hochdorf; Filiale in Luzern.
Gründungsjahr 1874. AK. 2 Mill.; BS. 25,6 Mill. Franken.

Volksbank Ruswil
Sitz in Ruswil; Einnehmereien in Werthenstein und Wolhusen-Markt.
Gründungsjahr 1905. AK. 500 000; BS. 4,6 Mill. Franken.

Volksbank in Schüpfheim
Sitz in Schüpfheim. Gründungsjahr 1926.
AK. 300 000; BS. 3,7 Mill. Franken.

Spar- und Leihkasse Sempach A.-G.
Sitz in Sempach; Agenturen in Hildisrieden, Neuenkirch und Rain.
Gründungsjahr 1911. AK. 500 000; BS. 5,8 Mill. Franken.

Volksbank Neuenkirch
Sitz in Sempach-Station; Filiale in Reiden; Agentur in Rain.
Gründungsjahr 1918. AK. 500 000; BS. 6,3 Mill. Franken.

Sparbank Triengen A.-G.
Sitz in Triengen. Gründungsjahr 1901.
AK. 300 000; BS. 5,1 Mill. Franken.

Volksbank Willisau A.-G.
Sitz in Willisau; Filialen in Großwangen, Luzern, Sursee und Zell; Einnehmereien in Hofstatt und Ufhusen. Gründungsjahr 1905.
AK. 1 835 000; BS. 23,5 Mill. Franken.

Volksbank Wolhusen-Malters
Sitz in Wolhusen und Malters; Einnehmereien in Buttisholz, Eigenthal, Menznau, Ruswil, Schachen und Schwarzenberg. Gründungsjahr 1904.
AK. 500 000; BS. 9,4 Mill. Franken.

C. *Außerkantonale Lokal-, Mittel- und Kleinbanken mit Niederlassungen im Kanton Luzern.*

Bank in Menziken
Sitz in Menziken; Einnehmereien in Beromünster, Mosen, Pfeffikon und Rickenbach. Gründungsjahr 1874.
AK. 2 250 000; BS. 42,1 Mill. Franken.

Volksbank in Reinach
Sitz in Reinach; Einnehmerei in Aesch.
Gründungsjahr 1888. AK. 2,5 Mill.; BS. 61,9 Mill. Franken.

Spar- und Kreditkasse Suhrental
Sitz in Schöftland; Einnehmerei in Büron. Gründungsjahr 1882.
AK. 1,6 Mill.; BS. 28 Mill. Franken.

Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft Revisa
Sitz in Zug; Filiale in Luzern. Gründungsjahr 1919.
AK. 200 000; BS. 0,4 Mill. Franken.

D. *Privatbankiers.*
Ernst Brunner & Cie., Luzern, Kommanditgesellschaft.
Hans Kunz, Diskontgeschäft, Großwangen, Einzelfirma.
Bürgisser & Co., Luzern, Kollektivgesellschaft.
Falck & Co., Luzern, Kollektivgesellschaft.

E. *Ausländische Banken*
The American Express Co. Inc., New York
Filiale in Luzern
Bank- und Reisebureau.

F. *Kassen des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen) G. m. b. N.*
Sitz des Verbandes in St. Gallen.
Verbandskassen in: Altbüron, Beromünster, Buttisholz, Ebikon, Egolzwil, Emmen, Eschenbach, Escholzmatt, Flühli, Großdietwil, Hasle, Hildisrieden, Hohenrain, Horw, Knutwil, Kriens, Langnau, Littau, Malters, Menznau, Neuenkirch, Pfaffnau, Reiden, Reußbühl, Richenthal, Roggliswil, Römerswil, Romoos, Root, Rothenburg, Schötz, Triengen, Ufhusen, Wikon, Willisau.
Gründungsjahr 1902. Bestand der luzernischen Verbandskassen 1948: Sparkasse 21,9 Mill.; Obligationen und Depositen 4,1 Mill.; Geschäftsanteile 324 810 Franken.

G. *Depositenkassen des christlich-sozialen Arbeiterbundes der Schweiz.*
12 Kassen im Kanton Luzern.

Abkürzungen: AK = Aktienkapital
BS = Bilanzsumme

Quellen: Schweizerisches Finanzjahrbuch 1948;
Das Schweizerische Bankwesen im Jahre 1948, in: Mitteilungen der volkswirtschaftlichen und statistischen Abteilung der schweizerischen Nationalbank, 32. Heft, 1949, S. 184 ff.